

MARCO POLO

Ecuador

Für Traveller
ab 35



Auf der Avenida de los Volcanes

Feuerberge und Wasserwelten, City- und Wildlife, Hoch- und Tiefland ... mit südamerikanischem Temperament umarmt Ecuador Kontraste, Kulturen, Klimazonen. Wir nehmen alle Highlights mit: Nabel-der-Welt-Schau in Quito, Äquator-Hopping, Fahrt auf der Vulkanallee, Kraterpicknick, Märkte und Manufakturen, Flora und Fauna, Naturwanderungen und -wunder. Obendrauf kommt noch unser eigener Soundtrack und auf Wunsch zum krönenden Abschluss die Krone der Schöpfung: Galápagos ... mit Speedboot und Schnorchel zu Riesenschildkröte, Pinguin, Seelöwe & Co. Was für ein Andenabenteuer!

1. Tag | Flug nach Ecuador Morgens Flug nach Amsterdam. Umsteigen und ca. zwei Stunden später weiter nach Quito (Flugdauer ca. 12 Std.), Landung am Nachmittag. Marco Polo Scout Luisa empfängt uns und nimmt uns mit in unser Hotel. Noch fit für erste Erkundungen? Das Szeneviertel La Floresta lockt mit schicken Restaurants und Galerien.

2. Tag | Quito Am Nabel der Welt Quito ist atemberaubend ... schon weil es mitspielt in der Liga der welthöchsten Hauptstädte. Bei der Tour durch die koloniale Altstadt auf 2800 m gibt Luisa den Personal Coach. Die restlichen 1200 m auf den Hausberg Cruz Loma lifet uns nachmittags die Seilbahn. Unter uns: knapp 4000 m und ein Millionenhäusermeer. Um uns: Vulkane. Vor uns: zwei Wochen Abenteuer ... und ein herzhaftes Anden-Abendessen zum Ankommen. Bienvenidos! (F/A)

3. Tag | Quito – Mindo Äquator-Hopping Unterwegs nach Mindo kurzer Stopp am Monument Mitad del Mundo: Die gelbe Linie dort markiert den Äquator. Hier wird der Sprung von einer Erdhalbkugel zur anderen zum Kinderspiel – ein Schritt vorwärts, rückwärts, seitwärts, ran. Dann geht's weiter Richtung Nebelwald. Unser Ziel: das Mariposario®, in dem uns Schmetterlinge und Kolibris um die Ohren fliegen. Nach Sonnenuntergang dann zur Sound & Light Show: Mit Taschenlampen wandern wir auf versteckten Wegen zum Froschkonzert mit Insektenanz. (F/A)

4. Tag | Mindo – Otavalo Der Klang der Anden Porzellan, Panamahüte, Pullover ... Souvenirjagd auf dem indianischen Markt der Superlative an der Plaza de Ponchos. Voll Folklore: Frauen mit zweistöckigen Röcken, Volantbluse und Glasperlenketten, Männer mit Dreiviertelhose, Poncho und Hut. Switch von Mode zu Musik: (F)

MARCO POLO LIVE

Learning by hearing and doing Nachmittags zeigt uns Señor Pichabamba, wie die Anden klingen und wie er mit seinem Projekt Nanda Manachi die traditionelle Musik retten will. Von der Theorie in die Praxis: Bevor wir als Big Band loslegen, baut sich jeder sein eigenes Instrument – und dann wir alle zusammen unseren Urlaubssoundtrack!

5. Tag | Otavalo – Papallacta Vom Nebel-in den Bergwald Hoch, höher, am höchsten schnauft der Bus Richtung Andenpass – auf 4000 m hat er's geschafft und rollt uns dann runter auf 3300 m nach Papallacta im Cayambe-Coca-Nationalpark. Jetzt sind wir dran: Mit Luisa wandern wir rund zweieinhalb Stunden durch den Bergwald. Zur Belohnung gibt's Outdoor-Spa(ß) in den hoteleigenen Thermalquellen ... (F)

6. Tag | Papallacta – Banos La Avenida de los Volcanes 22 aus insgesamt 73 Vulkanen Ecuadors befinden sich auf der Allee der Vulkane! 17 sind hier immer noch aktiv – im Gegensatz zu uns: Wir lehnen uns bequem zurück und lassen uns vom Roadmovie vor dem Busfenster berieseln. Kurz Füße vertreten am Fuß des Vulkans Cotopaxi, der sich in der Lagune von Limpiopungo spiegelt. Abends Ankunft in Banos, Abenteuermecca am Rande des Dschungels, bewacht vom 5016 m hohen, aktiven Tungurahua. (F)

7. Tag | Banos Bummeln oder Biken? Heute süßes Nichts oder alles? Café-Hopping mit heißer Schokolade in Banos, Flussspaziergang oder eine Spritztour der anderen Art? Sattelfeste nehmen die „Ruta de las Cascadas“ mit dem Fahrrad (35 €). Der Wasserfallweg ist das Ziel ... und eine Trapiche, eine traditionelle Zuckerrohrmühle. Zurück dann auf vier Rädern. (F)

8. Tag | Banos – Alausí Mercado live Frühstück, in den Bus und weiter. Nächster Halt: Riobamba ... hier ist heute Markttag! Die bunten Essensberge machen Lust auf mehr? Wie wäre es mit Llapingachos – Inka-Kartoffelpuffern? Dazu empfiehlt Luisa einen Saft auf Chimborazo-Gletschereis, hier ein Dauerbrenner – nicht so der Vulkan selbst, der ist erloschen – dafür aber heilig. Nachmittags in Alausí hat jeder sein eigenes Tempo. (F)

9. Tag | Alausí – Cuenca Blick auf Teufelsnase und Inka-Ruinen Mit dem Bus geht es nach Pitishi: Vom gleichnamigen Aussichtspunkt aus bestaunen wir die Teufelsnase und die noch verbliebenen Schienen des Dampfzuges – einst die vielleicht aufregendste Zugfahrt der Welt. Schon alleine der Anblick führt zu Nervenkitzel ... Dann weiter zum nächsten Highlight: Die Ruinen von Ingapirca® auf 3100 m sind absolutes Inka-Must-see! Abends Ankunft in Cuenca. Unser Hotel: ein Gebäude im Kolonialstil aus dem 19. Jahrhundert. Unser Abendessen? Luisa hat Ideen für jeden Geschmack, von A wie Anden-Burger bis M wie Meerschweinchen ... (F)

10. Tag | Cuenca Citytour und Hutmanufaktur Kolonialfassaden, Kirchen, Kopfsteinpflastergassen – beim Stadtspaziergang wird schnell klar, warum Cuenca als Ecuadors City-Topmodel gehandelt wird. Stichwort schick: Wie aus der Toquilla-Palme ein Panamahut wird, erfahren wir in einer Manufaktur. Das macht Lust auf mehr? Dann losgeshopp't am freien Nachmittag! (F)

14 TAGE | ECUADOR

ab **2999 €**

14 Reisetage (Do – Mi)
18 Reisetage (Do – So)

23.2.–8.3. 25.5.–7.6. 26.10.–8.11. 16.11.–29.11.

Genannt sind die Reisedaten der 14-tägigen Reise.

Vorschau 2024: 29.2./16.5./24.10./14.11.

Preise ab September 2023.

Höchsteilnehmerzahl: 15 Gäste

Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 8 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 110)
- Linienflug mit KLM (Economy, Tarifklasse E) von Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 230 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Seilbahnfahrt in Quito
- Besuch einer Manufaktur für Panamahüte in Cuenca
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 12. Tag keine Reisebegleitung

Zusätzlich bei 18 Reisetagen

- Inlandsflug (Economy) mit LATAM Airlines von Guayaquil nach Baltra und zurück
 - Boots- und Fahrradfahrten lt. Reiseverlauf
 - Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 120 €)
- Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 20 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Ausflug Los Tuneles ca. 115 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen vollständig:
bei 14 Reisetagen 3,88 t CO₂e (Anreiseanteil 89 %), bei
18 Reisetagen mit Galápagos 4,37 t CO₂e (Anreiseanteil 79 %).

Zusätzlich buchbare Extras

Fahrradtour Banos 35 € **[S|FTB]**
Ausflug Naturreservat Churute 95 € **[S|ANC]**

Reisepreis ab €

14 Reisetage	ST7150	
Doppelzimmer	2999	3099
Einzelzimmerzuschlag	459	459
18 Reisetage mit Galápagos	ST7151	
Doppelzimmer	4789	4889
Einzelzimmerzuschlag	799	799

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Kategorie
Quito	2 Ikala Quito	***
Mindo	1 Sisakuna Lodge	***
Otavaló	1 Las Palmeras Inn	***
Papallacta	1 Termas de Papallacta	***
Banos	2 La Floresta	***
Alausi	1 Noris	***
Cuenca	2 Carvallo	****
Guayaquil	2 Grand Hotel Guayaquil	***
Santa Cruz [▲]	1 Mainao	***(*)
Isabela [▲]	2 Volcano	***
Santa Cruz [▲]	1 Mainao	***(*)

[▲] Nur bei 18 Reisetagen

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Weitere wichtige Informationen

Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 108–110. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//7150?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. **[AF|STR]**

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit KLM

Basel	▪ Frankfurt	0 Nürnberg	▪
Berlin	▪ Hamburg	▪ Stuttgart	▪
Bremen	▪ Hannover	▪ Wien	▪
Düsseldorf	▪ München	▪ Zürich	▪

▪ Flugverbindung vorhanden

Freige pack und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

11. Tag | Cuenca – Guayaquil **Vom Hochland an die Küste** Ein Tag mit Höhen und Tiefen: Start im Hochland des Cajas-Nationalparks, wo sich Brillenbär, Tapir und Bergtukan buenas noches sagen. Hier wandern wir in rund zweieinhalb Stunden zur blauen Lagune La Toredora. Kontrast dann im Tiefland: Tropenluft und Citytrubel in Guayaquil, der größten Metropole des Landes. Abends erwartet uns hier eine bunte Uferpromenadenmischung, dann mischen wir uns nach Laune unters Bar- und Kneipenvolk. (F)

12. Tag | Guayaquil **City-Solo oder Natur-Tour?** Stadtleben in Guayaquil oder Wildlife im Naturreservat Churute (95 €, inkl. Mittagessen)? Das hat's in sich: per Boot und zu Fuß, durch Mangroven- und Regenwald, exotische Vögel und Brüllaffen, Kakaokostprobe auf einer Plantage und, und, und ... So oder so: Abends treffen wir uns alle zum letzten gemeinsamen Abendessen. Krabben, die Spezialität der Küstenstadt, sollten dabei auf jeden Fall auf dem Teller landen! (F/A)

13. Tag | Guayaquil – Santa Cruz **Naturparadies Galápagos** Auf nach Galápagos! Zwei Flugstunden später sind wir schon im Paradies – mitten im Pazifik auf Baltra. Mit der Fähre weiter zur Insel Santa Cruz. Im Hochland dann auf Augenhöhe mit der Ur-Natur, zumindest wenn wir auf die Knie gehen: Die Galápagos-Riesenschildkröten auf der Charles-Darwin-Forschungsstation sind wirklich gewaltig! Und wer schon mal da unten ist, kann auch gleich durch den 400 m langen Lavatunnel kriechen. (F/M)

Die Teilnehmer der 14-tägigen Reise fliegen abends zurück. (F) Ankunft in Amsterdam gegen Mittag des 14. Tages und Weiterflug.

14. Tag | Santa Cruz – Isabela **Animalischer Schnorcheltrip** Morgens sausen wir in drei Stunden übers Meer ... Und es wird noch besser! Umsteigen auf Isla Isabela und mit dem nächsten Boot zum Tierparadies Las Tintorerías. Wir werfen den Anker ... und uns in Schnorchelschale für Weißspitzhai, Pinguin, Seelöwe & Co. Tierisch gut! (F)

15. Tag | Isabela **Krater-Kulinarik** Vormittags-Work-out: Wir klettern zum Rand des Vulkans Sierra Negra – inselältester und gleichzeitig aktivster Vulkan, außerdem zweitgrößter Krater der Welt. Außen grün, innen schwarz, Paradiesgarten trifft Mondlandschaft ... und wir mittendrin! Zur Feuerbergkrönung zaubert Luisa ein Picknick aus dem Rucksack – und dia perfecto! (F/M)

16. Tag | Isabela – Santa Cruz **Beachlife oder Wildlife?** Ein letztes Mal Strandluft schnuppern? Oder doch lieber die Galápagos-Gunst-der-Stunde nutzen für ein fulminantes Finale? Dann auf zu den Lavaformationen von Los Tuneles zum Seevögel- und Seelöwen-Watching. Am Nachmittag geht's für alle per Boot zurück nach Santa Cruz. (F)

17. Tag | Rückflug von Baltra Mittags Rückflug vom Flughafen Baltra nach Guayaquil. Abends Weiterflug von Guayaquil nach Amsterdam (Flugdauer ca. 11 Std.). (F)

18. Tag | Zurück in Europa Mittags Ankunft in Amsterdam und nach ca. drei Stunden Umsteigezeit Weiterflug.

[°] Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 20 € sind nicht im Reisepreis enthalten.